

666017-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EFRE VI KNUE Hochschule Anhalt Sanierung Roebling-Haus D005 - Planungsleistung- Tragwerksplanung (TWP)

OJ S 195/2025 10/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bureau Veritas Construction Services GmbH im Auftrag der Hochschule Anhalt

E-Mail: roeblinghaus-dessau@bureauveritas.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EFRE VI KNUE Hochschule Anhalt Sanierung Roebling-Haus D005 -Planungsleistung- Tragwerksplanung (TWP)

Beschreibung: Projekt: EFRE VI KNUE des Landes Sachsen-Anhalt (Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT FuE Hochschulbau 2021-2027) Projektnummer: 1105 00001 Interne

Vergabenummer: 25-08/H/02 Titel: Sanierung des Roebling-Hauses D005 Dessau - Roßlau - Tragwerksplanung

Kennung des Verfahrens: 17673a19-ec02-463d-9560-3f315ddd7308

Interne Kennung: 25-08/H/02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dessau

Postleitzahl: 06846

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Hochschule Anhalt (HSA) plant die Sanierung des Roebling-Hauses am Standort Dessau, welches 1998 als Labor-und Werkstattgebäude errichtet wurde. Es handelt sich hierbei um ein nichtunterkellertes, zweigeschossiges Gebäude in

Stahlrahmenbauweise mit einer Vorhangfassade aus Isolierverglasung und Sandwichelementen. Das Dach besteht aus Stahltrapezblechprofilen mit einer Gefälledämmung. Das Gebäude wurde speziell zur Ausbildung von Bauingenieuren konzipiert und errichtet. Nach Schließung des Fachbereiches am Standort Dessau werden die Räume jetzt für die praktische Ausbildung in den Fachbereichen Architektur und Design genutzt. Ein wachsender Flächenanteil wird zudem für Forschung belegt. Konzeptionell ist somit die Reorganisation von Funktionsbereichen und eine Anpassung der Versorgung mit Medien notwendig. Unter Berücksichtigung notwendiger und erforderlicher Änderungen ist auch der Brandschutz an die neuen Bedingungen anzupassen und zu ertüchtigen. Die thermische Gebäudehülle ist undicht. Mängel in der Wahl der Anschlüsse, fehlerhafte Detailausführungen wie auch offene Fugen in der Stahl- Glasfassade, führen zudem zu großflächigen Wärmeverlusten. Die Riegel-Fassade muss einer Generalsanierung unterzogen werden. Die HSA wünscht sich hierbei gleichzeitig eine Reduzierung des Glasflächenanteils der Fassade wie auch eine klimaneutrale und CO₂ reduzierte Bauausführung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sanierung des Daches. In den Anschlussbereichen des Daches kommt es immer wieder zu Leckagen und Eindringen von Feuchtigkeit durch offene Bauteilfugen zwischen Dach- und Stahlkonstruktion. Hier sind wie schon in der Fassade, großflächige Wärmeverluste einhergehend mit durchnässten Dämmungsbereichen aufzufinden. Es besteht z.B. keine thermische Trennung der nach außen durchdringenden Stahlträger der Attikabeschattung, sodass es hier immer wieder zu Tauwasserausfall im Gebäude kommt. Aufgrund der Feuchtigkeitseinwirkungen und der hohen Wärmebelastung im Sommer, ist der angebrachte Brandschutzanstrich auf der Tragkonstruktion "aufgeblüht" und blättert teilweise ab. Hier wird dringender Handlungsbedarf gesehen. Der konstruktive Brandschutz muss instandgesetzt werden. Auch ein Austausch der Lüftungsanlagen ist für das Gebäude vorgesehen. Die Lüftungsanlage ist teilweise außer Betrieb bzw. nicht nutzbar. Der Wärmebedarf des Gebäudes im Vergleich zur genutzten HNF ist der Höchste im direkten Vergleich zu den weiteren Liegenschaften der Hochschule Anhalt am Standort Dessau. Insgesamt ist das Gebäude energetisch zu sanieren und entsprechend seiner geplanten, zukünftigen Nutzung neu zu organisieren. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Leistungen der Tragwerksplanung in Anlehnung § 51 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 9 für die Sanierung des Roebeling-Hauses. Für die Angebotserarbeitung sowie etwaige Präsentationstermine (in Präsenz oder per Videokonferenz) wird keine Entschädigung gezahlt. Rückfragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Ende der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: EFRE VI KNUE Hochschule Anhalt Sanierung Roebling-Haus D005 -Planungsleistung-Tragwerksplanung (TWP)

Beschreibung: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dessau

Postleitzahl: 06846

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dessau

Postleitzahl: 06846

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Hinweise: 1. Der Auftraggeber hat sich in der Ausschreibung vorbehalten, nach dem Eingang der Erstangebote den Zuschlag zu erteilen. Sollte der Auftraggeber sich im laufenden Verfahren entscheiden, diese Verfahrensvariante zur Anwendung zu bringen, wird wie folgt vorgegangen. Die Bewertung des Bewerbers und die Zuschlagerteilung erfolgen dann anhand der Zuschlagmatrix zu den dort genannten Kriterium 2. (Preis) zu 100%. Eine Präsentation / Verhandlung erfolgt bei dieser Variante nicht, so dass das Kriterium 1. der Zuschlagmatrix nicht zur Wertung kommt. 2. In der alternativ möglichen Präsentation wird nur die Darstellung zu Ziffer 1. unter der Rubrik "Zuschlagkriterien" bewertet. Die Bewertung der Ziffer 2. der Zuschlagkriterien ergibt sich aus dem Angebot, auf welches der Zuschlag erteilt wird

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind in der beiliegenden Datei der Vergabeunterlagen "Bewerberbogen" aufgeführt. Der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft muss mit der Bewerbung erklären, dass: - sie über die, für die Auftragsvergabe, erforderliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß §§ 75 und 44 VgV verfügen; - sie über eine Haftpflichtversicherung verfügen, bzw. eine Projektversicherung abschließen werden, die die Deckungssummen von 2,0 Mio. € für Personenschäden und 2,0 Mio. € für sonstige Schäden; - wir stimmen zu, dass der Auftraggeber selbst einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern darf: - wir erklären, dass wir den Bewerberbogen vollständig ausgefüllt haben. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die ausschreibende Stelle nicht verpflichtet ist, widersprüchliche Angaben aufzuklären bzw. auf unvollständig ausgefüllte Bestandteile des Bewerberbogens hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor - soweit dieses gesetzlich zulässig ist - Nachforderungen zu stellen, welche der Bewerber innerhalb einer ihm gesetzten Frist nach Zugang der Aufforderung nachreichen kann. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Angabe zum Durchschnittlicher Netto-Umsatz des Unternehmens (als Einzelbieter bzw. Summe der Bietergemeinschaft/Bieter und jeweils ggf. inkl. der Nachunternehmer) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Berufliche Leistungsfähigkeit: Angabe/Benennung der durchschnittlichen Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren qualifizierten Mitarbeiter, d.h. Ingenieure / Architekten (als Einzelbieter bzw. Summe der Bietergemeinschaft/Bieter und jeweils ggf. der Nachunternehmer). Benennung der Berufserfahrung des Projektleiters (min 5 Jahre). Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt: Erklärung, dass für unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB, § 124 GWB vorliegen. Erklärung zu Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung Angaben zum Mindestlohngesetz: Erklärung, dass die Voraussetzungen

für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) auf Grund einer rechtskräftige Bußgeldentscheidung wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 2 MiLoG nicht vorliegen. Erklärung/Angaben zum Sanktionspaket 5 EU (Russlandbezug) Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) Ergänzende Vertragsbedingungen - Stand: 08.08.2024 Unternehmensreferenzen: Referenzprojekte Gewertet werden insgesamt drei Referenzen, welche jeweils den nachfolgenden Mindestkriterien entsprechen. Eine Referenz kann, soweit zutreffend, für mehrere Bewertungskriterien verwendet werden. Referenz 1: Planungsleistungen für ein Gebäude, mindestens Leistungsphasen 2 - 6, in Anlehnung § 51 HOAI Tragwerksplanung erbracht; abgeschlossenes, in den letzten 5 Jahren fertiggestelltes Vorhaben; Baukosten nach DIN 276 (KG 200 bis KG 600) mindestens 1.500.000 € netto. Referenz 2: Planungsleistungen für eine Sanierung, Umbau oder Modernisierung von Objekten, mindestens Leistungsphasen 2- 6, in Anlehnung § 51 HOAI Tragwerksplanung erbracht; abgeschlossenes, in den letzten 5 Jahren fertiggestelltes Vorhaben; Baukosten nach DIN 276 (KG 200 bis KG 600) mindestens 1.500.000 € netto. Referenz 3: Planungsleistungen für ein Gebäude mit einer Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, mindestens Leistungsphasen 2- 6, in Anlehnung § 51 HOAI Tragwerksplanung erbracht; abgeschlossenes, in den letzten 5 Jahren fertiggestelltes Vorhaben; Baukosten nach DIN 276 (KG 200 bis KG 600) mindestens 1.500.000 € netto. Nachunternehmer/Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bzw. Nachunternehmer müssen sämtliche geforderten Nachweise vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Präsentation Projektbearbeitung und Vorgehensweis im ausgeschriebenen Projekt

Beschreibung: 1. Projektbearbeitung unter Berücksichtigung der Projektanforderungen / Vorgaben 2. Berücksichtigung der spezifischen Projektziele/Projektrisiken 3. Besonderheiten der Projektbearbeitung und der eigenen Herangehensweise und Erläuterungen der besonderen Anforderungen 4. Controllinginstrumente (Qualität, Kosten, Termine)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das günstigste Angebot wird mit 10 Punkten gewertet. Alle anderen Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt. Die Differenz zum günstigsten Angebot wird jeweils in Prozent ermittelt. Je prozentual höherem Preis wird ein Punktabzug in gleicher prozentualer Höhe vorgenommen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-199328c3b25-4ce7a2f24b164470>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/10/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/10/2025 09:44:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die geforderten Erklärungen sind fristgerecht mit den geforderten Nachweisen elektronisch in Textform über die Angebotsfunktion der Vergabepattform zu übersenden. 2. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Samtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Unterlagen sind beglaubigte Übersetzungen in die deutsche Sprache beizufügen. 3. Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied die gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vom Bewerber geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bewerber den Einsatz von Unterauftragnehmern für wesentliche Leistungen beabsichtigt, sind auch für diese die Erklärungen und Nachweise gemäß den Vorgaben des Bewerberbogens vorzulegen. Der Bewerber oder Bieter muss ein Nachunternehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe vorliegen, nach Anforderung ersetzen. 4.

HINWEIS ZUR GEPLANTEN VERKÜRZUNG DER ANGEBOTSFRIST

(Erstangebotsunterlagen): Es ist eine Verkürzung der Angebotsfrist auf 13 Kalendertage vorgesehen. Diese Verkürzung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn sich mit allen Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, einvernehmlich auf eine kürzere Angebotsfrist verstanden werden kann. Bitte beachten Sie daher den entsprechenden Passus im Bewerberbogen (Ziffer 2. Teilnahmeantrag).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Erkannte Vergabeverstöße sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrages zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB bei Ablehnung einer Rüge durch die Vergabestelle: spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bureau Veritas Construction Services GmbH im Auftrag der Hochschule Anhalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bureau Veritas Construction Services GmbH im Auftrag der Hochschule Anhalt

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bureau Veritas Construction Services GmbH im Auftrag der Hochschule Anhalt

Registrierungsnummer: 1105 00001

Postanschrift: Freiimfelder Str. 39

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: roebinghaus-dessau@bureauveritas.com

Telefon: +49 345 445 860 92

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Registrierungsnummer: 1105 00001

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt
Registrierungsnummer: 1105 00001
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt
Registrierungsnummer: 1105 00001
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

377cffc4-6f89-45a5-a683-22aec960c13b-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Offizielle Bezeichnung (BT-500) Art des öffentlichen Auftraggebers (BT-11) Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers (BT-10) Zusätzliche Informationen (BT-300) Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderung (BT-750) Zuschlag auf das Erstangebot (BT-120) Die Bieter können mehrere Angebote einreichen (BT-769) Verfahren nach der Vergabe (BT-92) Umfang der Auftragsvergabe (BT-726) Verwendung von EU-Mitteln (BT-60)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: BUYER

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 428bb309-cfb1-463e-ba33-c96fb47b215a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2025 10:47:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666017-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/10/2025